

# Kühne + Nagel stärkt Seefracht in Bremen

Grundstein für neues Stammhaus gelegt – Logistikkonzern investiert 26 Millionen Euro – Fertigstellung 2019 geplant

**Kühne + Nagel hat in Bremen den Grundstein für das neue August-Kühne-Haus gelegt.**

An der Zeremonie nahmen auch der Präsident der Bremischen Bürgerschaft, Christian Weber, Bremens Bürgermeister Dr. Carsten Sieling und Mehrheitsgesellschafters und Honorary Chairmans der Kühne + Nagel International AG, Klaus-Michael Kühne, teil.

Wegen des andauernden Wachstums in allen Geschäftsbereichen benötigt Kühne + Nagel auch in Bremen zusätzliche Flächen. Da das 1960 wiederaufgebaute und 1972 erweiterte August-Kühne-Haus den gestiegenen Raumbedarf nicht mehr decken konnte, wurde ein Neubau erforderlich. Das neue Haus wird wie sein Vorgängerbau Sitz der Region Nord von Kühne + Nagel Deutschland. Hier werden unter anderem wichtige Steuerungsfunktionen des Seefrachtgeschäfts gebündelt.



Foto: Kühne + Nagel

**Von links: Hansjörg Rodi, Bürgerschaftspräsident Christian Weber, Bürgermeister Carsten Sieling, Klaus Michael und Christine Kühne, Karl Gernandt, Chairman der Kühne-Holding AG und Verwaltungsratsmitglied der Kühne + Nagel International AG; Ralf Mieke, Regionalleiter Region Nord Kühne + Nagel Deutschland, und Bauunternehmer Walter Hellmich**

In dem 13.500 Quadratmeter großen Gebäude werden etwa 725 Beschäftigte arbeiten. Mit seinem 44 Meter hohen Turm markiert der Bau den Eingang zur Bremer Innenstadt. Die Fertigstellung ist für die zweite Jahreshälfte 2019 geplant. Der Logistikkonzern investiert 26 Millionen Euro.

Kühne + Nagel war 1890 in Bremen von Klaus-Michael Kühnes Großvater August

und Friedrich Gottlieb Nagel gegründet worden. „Unser Unternehmen hält der Hansestadt seit nunmehr 127 Jahren die Treue. Mit der Investition an diesem historischen Standort untermauern wir unser Bekenntnis zu unseren Wurzeln und zum Wirtschaftsraum Bremen gleichermaßen“, sagte Klaus-Michael Kühne bei der Grundsteinlegung am vergangenen Donnerstag.

Bürgermeister Sieling sagte: „Bremen und Bremerhaven gehören zu den führenden Logistikstandorten Deutschlands und Kühne + Nagel ist hier eines der Leuchtturmunternehmen der Branche. Ich begrüße die Entscheidung sehr, hier einen wesentlichen Teil des Geschäfts zu konzentrieren.“

„Bremen ist und bleibt von besonderer Bedeutung für Kühne + Nagel in Deutsch-

land, vor allem in der Seefracht. Wir werden hier unsere bisher auf unterschiedliche Standorte in der Stadt verteilten Mitarbeiter zusammenführen und ihnen optimale Arbeitsbedingungen bieten. Aufgrund der verbesserten Funktionalität können wir noch schneller auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen und schaffen die Voraussetzungen für weiteres Wachstum“, sagte Dr. Hansjörg Rodi, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Kühne + Nagel Deutschland. FBI

**DEUTSCHE SCHIFFFAHRTS-ZEITUNG**  
**THB**  
TÄGLICHER HAFENBERICHT

Leser- und Abonnenten-Service:  
Tel: 0 40 - 2 37 14 - 2 60  
Fax 0 40 - 2 37 14 - 2 43  
leserservice@thb.info  
www.thb.info

## Impressum

**THB Deutsche Schifffahrts-Zeitung**  
DVM Media Group GmbH  
Postfach 10 16 09, D-20010 Hamburg  
Heidenkampsweg 73-79, D-20097 Hamburg  
Tel.: +49 40 23714-0  
**Geschäftsführer:** Martin Weber  
**Verlagsleiter:** Oliver Detje  
**Redaktion:** Tel.: +49 40 23714-121  
Fax: +49 40 23714-145 · redaktion@thb.info  
**Chefredakteur:** Frank Binder (FBI)  
**Stellvertretender Chefredakteur:**  
Eckhard-Herbert Arndt (EHA)  
**Redakteure:** Wolhart Fabarius (fab), Peter Kleinort (pk)  
**THB-Ticker:** Stefan Braun  
**Layout/Assistenz:** Julian Hoyer  
**Gesamtanzeigenleitung:** Tilman Kummer  
Tel.: +49 40 23714-175 · tilman.kummer@dvmedia.com  
**Anzeigenleitung:** Nadine Fließ  
Tel.: +49 40 23714-295 · nadine.fliess@dvmedia.com  
**Anzeigenverkauf:** John-Christoph Pernitt  
Tel.: +49 40 23714-248 · john-christoph.bernhardt@dvmedia.com  
**Anzeigentechnik:** Vera Hermanns  
Tel.: +49 40 23714-126 · vera.hermanns@dvmedia.com  
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Januar 2017.  
**Leiter Marketing & Vertrieb:** Markus Kukuk  
Tel.: +49 40 23714-291 · markus.kukuk@dvmedia.com  
**Unternehmenslizenzen Digital/Print:**  
lizenzen@dvmedia.com  
**Leser- und Abonnentenservice:**  
Tel.: +49 40 23714-260 · Fax: +49 40 23714-243 · leserservice@thb.info  
**Erscheinungsweise:** Täglich montags bis freitags  
**Bezugsbedingungen:**  
Die Bestellung des Abonnements gilt zunächst für die Dauer des vereinbarten Zeitraumes (Vertragsdauer), mindestens jedoch 6 Monate. Eine Kündigung des Abonnementvertrages ist zum Ende des Berechnungszeitraumes schriftlich möglich. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, verlängert sich der Vertrag und kann dann zum Ende des neuen Berechnungszeitraumes gekündigt werden. Die Kündigung kann nur schriftlich erfolgen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Zusätzliche digitale Abonnements: Bezug auf Anfrage, gültig ist die Vertriebspreisliste vom 01.01.2017.  
**Abonnement:** Inland jährlich 1.455 EUR inkl. Porto zzgl. MwSt. Ausland mit VAT-Nr. jährlich 1.835 EUR inkl. Porto, ohne VAT-Nr. inkl. Porto zzgl. MwSt.  
Das Abonnement beinhaltet die jeweiligen Ausgaben gedruckt oder als E-Paper, den Zugang zur Website www.thb.info, die THBApp, den Zugang zum Archiv sowie den regelmäßigen THB-Newsletter.  
Einzelheft: 6,30 EUR inkl. MwSt.  
**Druck:** Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG  
**Copyright:** Vervielfältigungen durch Druck und Schrift sowie auf elektronischem Wege, auch auszugsweise, sind verboten und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 2190-8753

## Partner für mehr maritimen Klimaschutz

Beim Treffen des DUAL Port Projekts in Emden Austausch mit Schwesteraktivität MariGreen

**Zum dritten Mal haben sich die an dem europäischen Projekt DUAL Ports beteiligten Partner getroffen, um sich über die Möglichkeiten einer umweltfreundlicheren Gestaltung der maritimen Wirtschaft auszutauschen.**

Die Verantwortlichen berichten in Emden jetzt über den aktuellen Stand der jeweiligen DUAL Ports Projekte und die dabei erzielten Fortschritte. „Wir wollen von den Erfahrungen der anderen profitieren und gemeinsam größere Lösungsmöglichkeiten erarbeiten“, erklärte Dr. Matthias Wuczowski, Nachhaltigkeitsmanager bei Niedersachsen Ports. Darüber hinaus fand ein Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den DUAL Ports Projektbetei-



Foto: NP/Ports

**Ziel der Projekte ist die Reduzierung von Umweltbelastungen**

ligten und dem MariGreen Projekt statt. Es befasst sich ebenso mit den Möglichkeiten, die maritime Wirtschaft umweltfreundlicher und klimaverträglicher zu gestalten. Dabei werden im Rahmen des DUAL Ports Projektes vor allem Lösungsansätze für Häfen und Hafengesellschaften erarbeitet, während

sich das MariGreen Projekt hauptsächlich auf die Entwicklung von Konzepten für die Seeverkehrswirtschaft fokussiert. In Fachgruppen erörterten die Experten Potenziale und Herausforderungen von LNG, Wasserstoff und Segelfrachtern. Die Teilnehmer waren sich einig darüber, dass es künftig eine

Vielzahl von umweltfreundlichen Antriebsstoffen in der maritimen Wirtschaft geben wird. Welche emissionsarmen Treibstoffe sich letztlich durchsetzen werden, sei jedoch vor allem von der mittelfristigen Gesetzgebung und marktlichen Anreizmechanismen abhängig.

„Um diese Themen in Zukunft effizient zu bearbeiten, ist eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den Häfen und der Seeverkehrswirtschaft notwendig“, betont Wuczowski. Das 2015 gestartete europäische Projekt DUAL Ports wird von der EU sowie dem Interreg Nordsee Programm finanziert. Es bringt Häfen, Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Dänemark und Schottland zusammen. FBI